

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 09/2021

04. Mai 2021



Aus der Stadtverwaltung

Fachkundige Betreuung für die offene Fahrradwerkstatt des MitMach-Ladens gesucht



Aktuell

Lauftraining für den Frauenlauf auf unbestimmte Zeit verschoben



Verein

Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. wird 30 Jahre alt

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Verein
„Borna und Kohrener Land“ e. V.
- 4–5 Aktuell
u. a. FFP2-Pflicht im ÖPNV;
Neues Wanderhighlight

Aus der Stadtverwaltung

- 6–7 Aktuell
u. a. Erfolgreicher Test der neuen
Löschwasserkisterne in Thräna;
Fahrradenthusiast gesucht
- 7–8 Beschlüsse aus dem Stadtrat
- 9 Ansprechpartner in der
Verwaltung

Lebendiges Borna

- 10 Recht | Steuern | Versicherung
Wohnen im Alter
- 11 BSJ *online*
- 12–13 Gesundheit
u. a. Eine Bühne für die Pflege
- 14–15 Tipps
Mit Kindern raus in den Wald;
Rezept: Spargel-Kartoffel-
Auflauf mit Schinken
- 16 Mobilität
30 Jahre AMB;
Kindersitz muss genau passen
- 17 Immobilienmarkt
Öko-Produkte fürs Haus auf
einen Blick erkennen
- 18–19 Bauen | Wohnen | Einrichten
Klare Verhältnisse im
Feuchtbiotop;
Lottter Metall Bauelemente

Ein Blumenstrauß zum Muttertag

Es waren mal wieder die alten Ägypter, Griechen und Römer, welche Blumen zu Sträußen oder eher Gebinden zusammenfügten. Jedoch waren die Blumen eine Opfer- oder Grabbeilage. Als solches sind diese uns auch in der heutigen Zeit geläufig. Blumen auf Gräbern erinnern uns an das Vergängliche.

Erst Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich der Blumenstrauß als ein fester Bestandteil im Leben der Bürgerlichen. Die sich nun, so wie wir es kennen, zu feierlichen Anlässen oder zu Besuchen einen Blumenstrauß schenkten. Wobei man erwähnen muss, dass sich junge Mädchen und Frauen schon in der Antike anlässlich ihrer Vermählung Blütenkränze ins Haar steckten.

Fans US-Amerikanischer Filme wissen, dass es für die Damen zum Abschlussball oder für die Brautjungfern einen Ansteckstrauß gibt. Der Brauch stammt aus der Viktorianischen Zeit (1837 bis 1901). In den Genuss eines Ansteckstraußes sind damals nur wenige Frauen gekommen. Gehörten doch 2/3 der britischen Bevölkerung zur armen Unterschicht.

Das Handwerk der Floristik entwickelte sich parallel zu Kunst- und Handelsgärtnereien. Heute sind Blumensträuße nicht mehr wegzudenken. Hochzeitssträuße sind mittlerweile Kunstwerke und werden ungern von den Bräuten geworfen. Der Trend geht zum Zweitstrauß. Übrigens sind Hochzeitssträuße erst seit der Renaissance in

Mode. Sie sollten damals die Körpergerüche der Braut abdecken und den starken Weihrauchduft abmildern.

Es zeichnet sich also bei den kleinen Anekdoten aus vergangenen Zeiten ab, dass die Entwicklung des Blumenstraußes immer etwas mit der kulturellen Entwicklung der Gesellschaft einhergeht.

Blumen werden auch Bedeutungen zugesprochen. Farbe, Blüte und Kelch sind der Code, mit dem sie entschlüsselbar sind. Die Anemone flüstert, dass man ganz nah bei dem Beschenkten sein möchte.

Das Edelweiß berichtet: Du bist schön! Die Iris zeigt die Treue an, während die Kornblume meint, dass man die Hoffnung nicht aufgeben soll. Mit Pfefferminze kann man nicht nur seinen Atem aufpeppen, sondern auch um Verzeihung bitten. Hoffentlich nicht wegen unangenehmer Körpergerüche. Was uns die roten Rosen sagen sollen, wissen wir alle.

Die roten Tulpen sprechen von ewig währender Liebe. Eine solche

Liebe ist zwischen Müttern und ihren Kindern in den meisten Fällen des Lebens gegeben.

Deswegen denken wir nicht nur an unsere Mütter an diesem besonderen Sonntag, sondern beschenken sie mit einem großen Blumenstrauß. Als Tochter oder Sohn kann man mit nichts auf dieser Welt der Mutter die Liebe zurückgeben. Insofern sind die Blumensträuße an diesem Tag ein symbolischer Akt, mit dem wir einfach Danke sagen.

Manuela Krause



Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Test der neuen Löschwasserkisterne in Thräna“ (Foto: Tina Neumann)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, René Deckert, Tina Neumann, Falk Opelt, stock.adobe.com: oes, Pixabay: Loke_Artemis, ArtRose, GraphicMama-team, Clker-Free-Vector-Images bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 499

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 10/21 des BSJ erscheint am 18.05.2021. Der Redaktionsschluss ist der 04.05.2021.

Stadtjournal
digital



Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. wird 30 Jahre alt (Teil 1)

Der Erlebnispfad Wasser, die Ausschilderung der Radroute von Altenburg nach Colditz, touristische Hinweistafeln an der A72 und thematische Orientierungstafeln zur Völkerschlacht 1813 sowie zur städtebaulichen und dörflichen Entwicklung: Das sind nur einige Resultate des Tourismusvereins Borna und Kohrener Land (TV BKL), der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Doch mit der obigen Aufzählung ist die Liste längst nicht vollständig. Vielmehr gelang es dem Verein in dieser Zeit, den Tourismus im Landkreis Leipzig zu einem tragenden Wirtschaftszweig zu entwickeln, die Orte und deren Sehenswürdigkeiten zu beliebten Ausflugszielen zu machen. Touristen – woher auch immer sie kommen – finden hier alles, was zu einem gelungenen Ausflug oder zu einem Kurzurlaub gehört. Zahlreiche Broschüren, die Homepage und ein Gästeführer geben Entdeckern der Region alles an die Hand, was sie brauchen. Viele Messen und Präsentationen wurden gemeinsam mit Mitgliedern und dem traditionellen Töpferhandwerk aus Kohren-Sahlis besucht, um den Bekanntheitsgrad der Region zu erhöhen.

Dabei fing vor 30 Jahren, genauer am 13. Juni 1991, alles zunächst mit einigen Ideen an, gründeten acht engagierte Mitglieder den „Fremdenverkehrsverband Kohrener Land“ e.V. Gründungsmitglieder waren unter anderem die Städte Kohren-Sahlis und Frohburg sowie der Erholungspark Pahlia, die

auch heute nach 30 Jahren Mitglied sind. Vorstandsvorsitzender wurde 1992 der Frohburger Eberhard Kupfer. Eines war den Gründungsmitgliedern zu dieser Zeit klar: Die Braunkohlenindustrie im Leipziger Südraum würde keinen Bestand haben, künftige Wirtschaftsfaktoren Tourismus und Fremdenverkehr müssen entwickelt werden. Sein erstes Domizil fand der neue Verein im Gebäude der Gemeindeverwaltung Gnadstein. Und mit der Ausschilderung der 230 Kilometer langen Wanderwege in Kohren-Sahlis, Geithain, Neukirchen, Frohburg, Wyhra und Borna wurde das erste Großprojekt umgesetzt.

„Der Fremdenverkehrsverband Kohrener Land konnte bei seiner Gründung gut auf die Strukturen und Erfahrungen des heutigen Dachverbands zurückgreifen“, sagt Regina Heinze, die 1991 den Aufbau und die Arbeit in der Geschäftsstelle in Gnadstein übernahm. Denn bereits im Februar 1991 hatte sich der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heidefeld“ e.V. in Waldheim gegründet. Damals unter dem Namen: „Fremdenverkehrsverband „Mittelsachsen“.

In den 90er Jahren bis etwa Anfang der 2000er Jahre mauserte sich der Fremdenverkehrsverband Kohrener Land zu einer Institution, die dem Tourismus einen echten Schub verlieh. Rund 60 verschiedene buchbare Pauschalangebote entstanden – von der „Historischen Schulstunde“ im Schloss Frohburg über eine Mittelalterliche Tafel auf der Burg Gnadstein bis hin zu einem „Tag in der Töpferstadt Kohren-Sahlis“. „Die ersten Jahre waren sehr durch den Bustourismus geprägt“, erinnert sich Heinze. Der Fremdenver-



kehrsverband habe daher auch als Reiseveranstalter fungiert. Unzählige Gäste kamen für einen Tag aus Sachsen und den benachbarten Bundesländern, um die hiesige Region zu erkunden. Besonders geschichtsinteressierte Besucher fanden mit den zahlreichen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten wie Schlössern, dem traditionellen Handwerk, den Museen und Kirchen spannende Angebote vor. Weshalb der Verein nicht umhin kam, Gästeführer erstmals ausbilden zu lassen. Gemeinsam mit dem Rochlitzer Heimat- und Verkehrsverein wurden unter Federführung der Industrie- und Handelskammer 20 Gästeführer ausgebildet. Einige, wie zum Beispiel Sabine Raabe, haben mittlerweile erfolgreich tausende Gäste durch die Region geführt und Besucher zum Wiederkommen animiert.

Julia Tonne



Fortsetzung folgt...





Sparkassen-HikeDeLuxe

Neues Wanderhighlight in Sachsen

Am 14. April öffnete das Anmeldeportal für das neue Langstrecken-Wanderevent im Herzen von Sachsen. Bis zu 1.000 Hike-Fans können am 10. Juli von Döbeln nach Leipzig durch das Muldetal über die Steinbrüche um Brandis in die Metropole Leipzig pilgern. Zusammen mit starken Partnern, wie den Kreissportbünden Landkreis Leipzig und Mittelsachsen, startet der Sportfreunde Neuseenland e.V. eine neue Ära des Wanderns in Sachsen. Egal, ob man allein oder mit Wanderfreunden auf der Strecke unterwegs ist: Das Organisationsteam bietet ein Wanderevent, bei dem für alles gesorgt ist!

Lauftraining für den Frauenlauf

Für unbestimmte Zeit verschoben

Wie der Verein BonCourage e.V. informiert, konnte aufgrund der aktuell geltenden Corona-Schutz-Verordnungen und der steigenden Corona-Infektionszahlen, das Lauftraining zur Vorbereitung auf den geplanten 3. Internationalen Frauenlauf am 25.09.2021 nicht, wie ursprünglich gedacht, am 03. Mai beginnen.

Da zum jetzigen Zeitpunkt die weiteren Entwicklungen schwer absehbar sind, wird sich das Team um den Frauenlauf zunächst auf keinen konkreten Termin für den Beginn des Lauftrainings festlegen. Eine Information, wann das Training beginnt, erfolgt kurzfristig über möglichst viele Kanäle.

red



Was steht zur Auswahl?

Das Hauptevent ist der „HikeDeLuxe – gemeinsam unterwegs“ am 10. Juli mit drei möglichen Startorten. Von Döbeln geht es auf der 70km langen Wanderstrecke direkt nach Leipzig. Beim Einstiegspunkt in Leisnig spart man sich rund 16 Kilometer und begibt sich auf eine 54km Tour mit Ziel in Leipzig. Der letzte mögliche Einstiegspunkt zum Event liegt in Grimma. Auf der 30km langen Tour nach Leipzig schließt man mit den Startern aus Leisnig und Döbeln auf.

Wo wird gewandert?

Von der Stiefelstadt Döbeln über Leisnig, Grimma und Naunhof, geht es mitten in die Kulturmetropole Leipzig. Unterwegs liegen Highlights wie das wunderschöne Muldetal, die Steinbrüche um Brandis oder das Kloster Nimbschen.

Welche Besonderheiten gibt es?

Beim HikeDeLuxe kann man entweder allein oder gemeinsam mit vielen anderen Wanderern unterwegs sein: Wichtig ist, jeder wird rundum versorgt! An vier Wochenenden im Zeitraum vom 25. Juni bis 25. Juli kann die Strecke selbststän-

dig gewandert werden. Daher kann der Teilnehmer im Vorfeld zwischen dem „HikeDeLuxe – gemeinsam unterwegs“ oder dem „HikeDeLuxe – allein und rundum versorgt“ wählen. „Wir möchten den Teilnehmer*innen zwei Optionen bieten, bei dem Event dabei zu sein. Auch im Alleingang soll der Eventcharakter erhalten bleiben. Aus diesem Grund stellen wir beispielsweise eine Startnummer, einen Starterbeutel und Verpflegungspakete auf der Strecke zur Verfügung. Um die einzelnen Verpflegungspunkte zu finden, wird es eine Art „Mini-Schnitzeljagd“ geben. Wir freuen uns riesig auf dieses neue spannende Event und möchten jedem Wanderer einen Tag abseits des Alltags mit Herausforderungen, Spaß und jeder Menge Glücksgefühlen beschern“, so Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender des Sportfreunde Neuseenland e.V.

- Die Anmeldung für die fünf verschiedenen Wanderdistanzen (70 km, 54 km, 40 km, 30 km & 24 km) findet man unter: www.hikedeluxe.de. Die Teilnahme am 10. Juli ist auf 1.000 Teilnehmer begrenzt. Es lohnt sich, schnell zu sein!

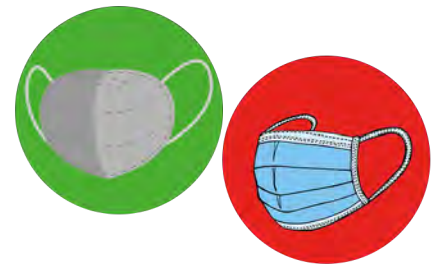
pm, Sportfreunde Neuseenland e.V.

Pflicht zum Tragen von Masken im ÖPNV mit mindestens FFP2-Standard

Mit dem Beschluss des Bundesinfektionsschutzgesetzes tritt ab sofort die Pflicht zum Tragen einer Maske mit mindestens FFP2- oder vergleichbarem Standard in Bussen und Bahnen in Kraft. Das Tragen der sogenannten „OP-Masken“ ist damit nicht mehr zulässig.

Die Verpflichtung zum Tragen einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) gilt nicht für:

- Kinder, „die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben“,
- Personen mit einer ärztlich bescheinigten gesundheitlichen Beeinträchtigung, einer ärztlich bescheinigten chronischen Erkrankung oder einer Behinderung,



- gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit diesen kommunizieren sowie ihre Begleitpersonen (vgl. § 28b Abs. 9 Nr. 1-3).

Quelle: THÜSAC Personenverkehrsgesellschaft mbH



Schüler-Nachhilfe Borna

... wo Lernen wieder Spaß macht!

- Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung
- Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr
Sachsenallee 4 | 04552 Borna | Telefon (034 33) 77 84 88

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

3. Ökumenischer Kirchentag

Der 3. Ökumenische Kirchentag findet vom 12. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt/Main statt und steht unter dem Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38). „„schaut hin“ ist ein Appell – an uns alle“, sagt die Präsidentin des Ökumenischen Kirchentages, Bettina Limperg. „Schauen ist mehr als sehen. Schauen nimmt wahr und geht nicht vorbei. Schauen bleibt stehen und übernimmt Verantwortung. Aktiv Verantwortung zu übernehmen, ist unser Auftrag als Christinnen und Christen.“ Wegen der Corona-Pandemie findet das Großereignis dezentral in ganz Deutschland statt – auch in

Borna. Evangelische und katholische Gemeinde laden gemeinsam am Samstag, dem 15. Mai, um 16.00 Uhr in die Stadtkirche St. Marien nach Borna ein. Eingeladen zum ‚Kirche im Gespräch‘ ist Prof. Dr. Eberhard Tiefensee. Das Thema seines Vortrags mit anschließendem Gespräch lautet: „„schaut hin“ – ehrlich hinschauen, einander vertrauen und gemeinsam handeln.“ Dr. Tiefensee ist emeritierter Professor für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt. Im Anschluss ist eine lockere Begegnung im Supturgarten geplant. Eine Anmeldung

ist wegen der begrenzten Sitzplätze erforderlich.

Hinweis: Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der aktuell geltenden Corona-Beschränkungen statt. Alternativ gibt es am Sonntag, dem 16. Mai, ein verbindendes Gebet in den Gottesdiensten beider Gemeinden.

► Weitere Informationen im Internet:

www.kath-kirche-borna.de
www.kirche-bornaer-land.de
www.oekt.de

*pm, Katholischen Gemeinde
St. Joseph Borna*

AZURIT HANSA Azubi-Tag 2021 in Zeiten von Corona

Digitale Veranstaltung mit rund 200 Auszubildenden bundesweit

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Veranstaltungen. In Zeiten von Corona finden viele bisherige Präsenzveranstaltungen online statt. Nicht nur die Hannover Messe, sondern auch den AZURIT HANSA Azubi-Tag gab es dieses Jahr in digitaler Form. Rund 200 Auszubildende der beiden Betreibergesellschaften von Senioreneinrichtungen und ambulanten Diensten, die AZURIT Gruppe mit Sitz in Eisenberg (Pfalz) – hierzu gehört u. a. das AZURIT Seniorenzentrum Borna – und die HANSA Gruppe mit Sitz in Oldenburg, erwartete Mitte April ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm an ihren Bildschirmen zu Hause oder am Arbeitsplatz in den Senioren- bzw. Pflegeeinrichtungen. Begrüßt wurden die Teilnehmer*innen am Morgen des Online-Veranstaltungstages von Constance Malm-Meder, der Leiterin des AZURIT HANSA Personalmanage-

ments, und von Geschäftsführerin Jutta Klarmann aus der AZURIT Firmenzentrale in Eisenberg. Im weiteren Verlauf des Tages erfuhren die angehenden Pflegefachkräfte Wissenswertes über die Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der beiden Unternehmensgruppen nach dem Abschluss der Ausbildung. Karrieremöglichkeiten wurden dargestellt und Vergünstigungen, von denen AZURIT und HANSA Mitarbeiter*innen profitieren können, erläutert.

Im Beitrag „Mein Weg von Vietnam nach Deutschland“ beschrieb eine vietnamesische AZURIT Auszubildende ihre persönlichen Erfahrungen. „Da wir mit Bewerbungen aus dem eigenen Land unsere Ausbildungsplätze nicht mehr füllen können und die Pflege in den Einrichtungen ohne Unterstützung durch ausländische Pflegefachkräfte gar nicht mehr möglich ist, hat das Thema Integration ausländischer Mitarbeiter*innen bei uns einen hohen Stellenwert“,

erläutert Constance Malm-Meder die Entscheidung, diesen Vortrag mit ins Programm aufzunehmen.

Als eine willkommene Unterbrechung des Fachprogramms am Vormittag wurde der virtuelle Showact „Pfleger mit Herz“ von Ferdi Cebi allgemein wahrgenommen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Workshops, die parallel angeboten wurden. „Vor allem aus den Ergebnissen, die während der Workshops erarbeitet wurden, können wir wichtige Erkenntnisse gewinnen, die in die Gestaltung der zukünftigen Ausbildung und der Arbeitsplätze der Zukunft einfließen werden“, so Malm-Meder. „Ein Schwerpunkt war, das Befinden der Menschen, die bei uns eine Ausbildung absolvieren, herauszufinden und Verbesserungspotential zu erkennen. Schließlich ist es unser Ziel, die Fachkräfte nach ihrer Ausbildung bei uns in unseren Einrichtungen zu halten und deshalb ist es uns so wichtig, zu erfahren, was wir tun können, damit sie sich wohlfühlen und uns treu bleiben.“ *pm, AZURIT HANSA*



(links) „Goody Bags“ mit dem Aufdruck „YEAH! – Karriere eingetütet“ wurden mit der Einladung zur digitalen Veranstaltung an die Azubis verteilt.
 (rechts) Ein Blick in den für online-Auftritte eingerichteten Besprechungsraum in der Eisenberger AZURIT HANSA Zentralverwaltung.

Hundepflege
 & selbstgemachte Leckerlies
 & Accessoires

Hundesalon

 Pfötchen-Vielfalt

Ines Blechschmidt

Lindenstraße 6 | 04552 Thräna
 Telefon: 0170 6248632
 E-Mail: pfoetchenvielfalt@web.de
www.hundesalon-pfoetchenvielfalt.de

Regionalität ersetzt „Windhund“ Weitere 25 Millionen Euro für Sachsens vitale Dorfkerne

Staatsminister Thomas Schmidt startete am Freitag, dem 23. April den sechsten Aufruf für das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“. Im Jahr 2021 stehen erneut 25 Millionen Euro für neue Projekte zur Aufwertung der Ortskerne in Dörfern und Kleinstädten im ländlichen Raum zur Verfügung. Voraussetzung ist der Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushaltsplan 2021/22.

„Wir haben das Programm weiterentwickelt und wenden nun auch hier unseren bewährten LEADER-Ansatz an. Zählte in der Vergangenheit vor allem Schnelligkeit bei der Vergabe der Mittel, stehen nun Regionalität und die lokale Bedeutsamkeit der Vorhaben im Mittelpunkt. Dies haben wir gemeinsam mit dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag abgestimmt“, sagte Staatsminister Schmidt. „Das Programm ist weiterhin eine sinnvolle Ergänzung zur flächendeckenden LEADER-Förderung, zu den Regionalbudgets und den Wettbewerben im ländlichen Raum. Die kleinen Städte und Gemeinden können so bei ihren Aufgaben wirkungsvoll unterstützt werden und damit die Lebensqualität ihrer Einwohner verbessern.“

Schwerpunkte der Förderung sind öffentliche Einrichtungen und dörfliche Begegnungszentren in bereits bestehenden Gebäuden, Schulen und Kindertageseinrichtungen, multifunktionale Platzgestaltungen und die Beseitigung ruinöser Bausubstanz. Auch Freizeit- sowie Naherholungseinrichtungen können gefördert werden. Neu ist in diesem Aufruf, dass die LEADER-Aktionsgruppen (LAG) der 30 sächsischen LEADER-Gebiete die eingereichten Projekte der Gemeinden anhand von Kriterien bewerten und auswählen.

„Ich freue mich sehr über die Mitwirkung der LEADER-Aktionsgruppen. Durch das Auswahlverfahren vor Ort werden die wirksamsten und nachhaltigsten Projekte zur Belebung von Ortskernen im ländlichen Raum zum Zuge kommen“, sagte Staatsminister Schmidt.

Die nächste Ausgabe des Bornaer Stadtjournal erscheint am 18. Mai.
www.borna.de

Unsachgemäße Grünabfallentsorgung

Immer wieder aufs Neue werden aus völlig unverständlichen Gründen Gartenabfälle illegal in unserer Umgebung abgelagert. Dabei ist dies kein Bagatelldelikt, sondern die Entsorgung stellt einen Verstoß gegen abfallrechtliche Vorschriften des Landkreises und gegen die Polizeiverordnung der Stadt Borna dar. Bei Feststellung der Verursacher werden die Verstöße mit einer Geldbuße geahndet.

Die Entsorgung von Grünabfällen auf öffentlichen Flächen ist ohne Einschränkung unzulässig und deshalb unbedingt zu unterlassen. Grünschnitt kann beispielsweise von allen Bürgerinnen und Bürgern auf dem Wertstoffhof der Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH (KELL) in der Deutzer Straße 73 oder über die private Biotonne entsorgt werden.

Wer seine Grünabfälle unsachgemäß entsorgt, sollte sich bewusst sein, dass eine



Beseitigung der illegalen Ablagerungen zu Kosten führt, welche im Nachgang auf die Allgemeinheit umgelegt werden!

Feststellungen und Hinweise zu illegalen Ablagerungen bitten wir Sie, bei unserem Fachdienst Ordnungsangelegenheiten (Telefon: 03433 873211 oder E-Mail: fd23@borna.de) anzuzeigen.

Bitte sorgen Sie gemeinsam mit uns dafür, dass unsere Stadt nicht vermüllt.

Erfolgreicher Test der Löschwasserszisterne in Thräna

Durch die neue Löschwasserszisterne, die einhundert Kubikmeter Wasser fasst, kann unser Ortsteil Thräna im Brandfall jetzt mit bis zu 48 Kubikmetern Löschwasser pro Stunde über zwei Stunden hinweg versorgt werden. Die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Thräna testeten die neue Zisterne am Dienstag, dem 27. April auf Herz und Nieren, sodass nach Abschluss der Bauleistungen nun auch sichergestellt ist, dass die Anlage entsprechend funktioniert. Der Löschwasserbehälter wurde mittels Beton-Fertigbauteilen sowie den entsprechenden feuerwehrtechnischen Zubehöerteilen, Rohrleitungen und Einbauteilen gebaut. Die wiederhergestellte Oberfläche kann nun von Lkw bzw. Feuerwehrfahrzeugen mit einem Gewicht von bis zu 16 Tonnen befahren werden und die angrenzenden Garagen sind weiterhin erreichbar.

Die Zisterne hat eine ungefähre Größe von 3,50 Meter (Höhe) mal 8,50 Meter (Länge) mal 4,50 Meter (Breite) und ist durch einen Überlauf vor Überfüllung geschützt. Die Gründungstiefe beträgt knapp 4,50 Meter. Damit befindet sich die fertige Zisterne rund 80 Zentimeter unter der Oberfläche. Für eventuelle Wartungsarbeiten ist der Behälter durch eine Einstiegsleiter und eine entsprechende Öffnung erreichbar. Die Oberfläche wurde mit Asphaltbeton befestigt und ist durch Absperpfosten gesichert. Eine Markierung weist darauf hin, dass die Fläche für Feuerwehrfahrzeuge freizuhalten ist.

Über der Oberfläche ist die Löschwasserszisterne lediglich durch den 80 Zentimeter großen Einstiegsschacht, das 125 Millimeter starke Edelstahlsgaugrohr und ein 100 Millimeter starkes Lüftungsrohr – ebenfalls aus Edelstahl – erkennbar.



Fahrradenthusiast gesucht

Wir suchen für unsere offene Fahrradwerkstatt im MitMach-Laden in Borna eine fachkundige Betreuung. Einmal die Woche (Zeiten stehen noch nicht fest) möchten wir gern unsere gut

ausgestattete Werkstatt für alle Bürgerinnen und Bürger öffnen und diese bei der Reparatur ihrer Fahrräder unterstützen. Einmal monatlich wollen wir dann auch mit allen Interessierten einen Aus-

flug in den Landkreis unternehmen und uns beim gemeinsamen Fahren und Essen (natürlich nicht während der Fahrt) austauschen. Wenn du dir vorstellen könntest, uns dabei zu unterstützen, melde dich einfach bei uns.

Wir freuen uns darauf. Der MitMach-Laden wird finanziert durch den Europäischen Sozialfond, mit Mitteln des Freistaates Sachsens und Eigenmitteln der Stadt Borna.

Das MitMach-Laden-Team

► Kontaktdaten

Stephan Hendriock und Sebastian Jung
03433 2246664
Stephan.Hendriock@kjr-ll.de
Facebook: Mitmachladen Borna
Instagram: mitmachladen_borna
www.kjr-ll.de



Beschlüsse aus dem Stadtrat

Das Wichtigste für Sie zusammengefasst

Bestattungen für die Ortspolizeibehörde

Versterben Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ohne unmittelbare Angehörige, ist die Stadt Borna per Gesetz verpflichtet, für deren Bestattung Sorge zu tragen. In diesen Fällen versucht die Verwaltung, Angehörige der oder des Verstorbenen ausfindig zu machen, die dann für die entstehenden Kosten aufkommen müssen. Ist dies nicht möglich, trägt die Kosten die Stadt. In seiner 14. Sitzung am Donnerstag, dem 15. April erteilte unser Stadtrat den Auftrag für diese Dienstleistung in den kommenden drei Jahren. Im letzten Jahr hat sich dieses Prozedere der einmaligen Auftragsvergabe als praktikabel erwiesen. In der Vergangenheit mussten für jeden Einzelfall extra Angebote eingeholt werden, was einen enormen Verwaltungsaufwand bedeutet. Die Auftragssumme beläuft sich für den Zeitraum bis April 2024 auf rund 84.000 Euro.

Auftrag für Gerätehausneubau in Zedtlitz: Heizung, Lüftung, Sanitär

Der nächste Auftrag für unseren Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Zedtlitz wurde von unserem Stadtrat in seiner Sitzung am 15. April erteilt. Für rund 223.000 Euro können nun die Leistungen zum Einbau der Heizung-, Lüftungs- und Sanitäranlagen beauftragt werden.

Im Bereich Sanitär werden unter anderem 70 Meter Abwasser- und rund 230 Meter Trinkwasserleitungen verlegt, ein Unterflurhydrant montiert und die notwendigen Sanitärgegenstände eingebaut. Auf einer Fläche von 550 Quadratmetern installieren wir eine Fußbodenheizung und verlegen hierfür nochmals 300 Meter Heizungsrohre. Die Warmwasseraufbereitung im gesamten Objekt erfolgt per Durchlauferhitzer.

Für die notwendige Lüftung in einzelnen Räumen werden zwei separat operierende Zu- und Abluftgeräte im Bereich der Unterhangdecke installiert. Damit kann mit Blick auf die Energieeffizienz des Gerätehauses sichergestellt werden, dass jeweils getrennt nach Räumen für Männer und Frauen nur die Bereiche entsprechend der gesetzlichen Vorgaben entlüftet werden, die zum gegebenen Zeitpunkt tatsächlich genutzt werden. Außerdem gehört zum Leistungsumfang die Installation eines laufschienegeführten Abgasabsaugsystems für die beiden Fahrzeugstellplätze in der Fahrzeughalle.

B-Plan „Photovoltaikanlage Borna A 72“ gebilligt

Östlich der A72 auf Höhe unseres Gewerbeparks Borna-Ost soll nunmehr eine knapp zwölf Hektar große Photovoltaikanlage entstehen. Für die Weiterführung des Planverfahrens hat dafür der Stadtrat

am 15. April den Entwurf der notwendigen Änderungen des gültigen Teil-Flächennutzungsplanes Borna sowie des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gebilligt. Vorausgegangen waren den Beschlüssen jeweils die Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen zu den bisherigen Planungen, die eine Photovoltaik-Fläche von circa sechs Hektar vorsahen. Mit der Vergrößerung der Fläche trägt die Stadt dem Wunsch des Vorhabenträgers Rechnung, dass er eine Förderung für Photovoltaikanlagen im Bereich von Autobahnrandstreifen bis 200 Meter in Anspruch nehmen kann. Entsprechend geltenden Rechts erfolgt nun eine erneute Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind und von der Planung berührt werden, der Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit.



Beschlüsse aus dem Stadtrat

Das Wichtigste für Sie zusammengefasst

Neue Telekommunikationsanlage für die Verwaltung

Die vorhandene Telekommunikationsanlage im Rathaus und unserem Verwaltungsgebäude „An der Wyhra“ wurde im Jahr 2004 installiert. Schon seit geraumer Zeit genügt diese nicht mehr den aktuellen Erfordernissen moderner Kommunikation. Gerade im Bereich der immer schneller voranschreitenden Digitalisierung sind die vorhandenen Schnittstellen nicht ausreichend, um die gebotenen Aufgabenbereiche optimal abzudecken. Vor allem vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie werden

die Grenzen des aktuellen Systems besonders deutlich sichtbar. Um die Aufgaben der Verwaltung auch in Zukunft angemessen bewältigen zu können, ist es unabdingbar den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter anderem die Möglichkeiten von Videokonferenzen, Webinaren und Homeoffice-Lösungen anzubieten. Die dafür zwingend notwendigen Glasfaserleitungen liegen an den beiden Gebäuden der Verwaltung bereits an. Für eine zukunftsorientierte Erneuerung der Telekommunikationsanlage bestätigte unser Stadtrat in einer Sondersitzung am Donnerstag, dem 1. April eine außerplanmäßige Auszahlung als Vor-

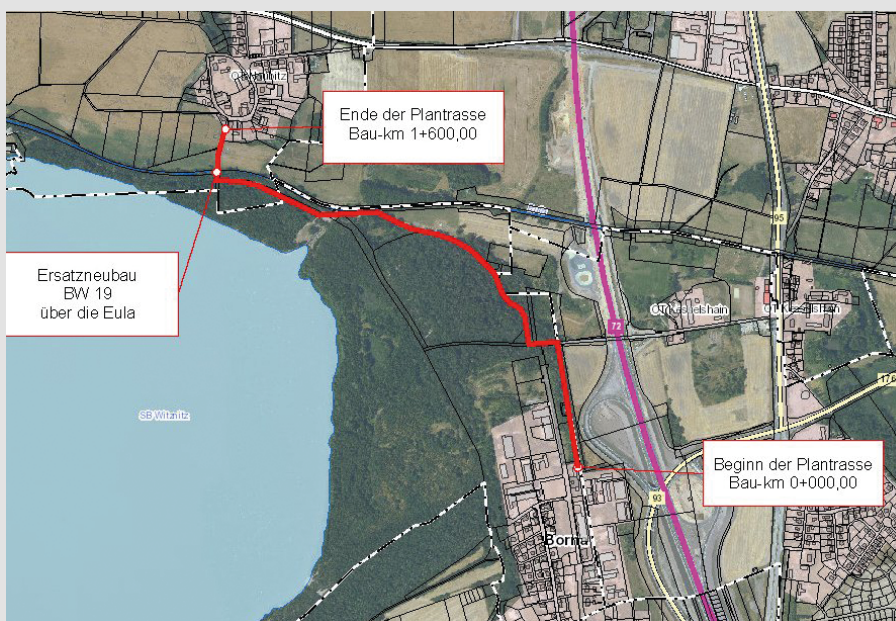
griff auf unseren neuen Doppelhaushalt 2021/2022 in Höhe von 155.000 Euro. Darin enthalten sind neben den Mitteln für die eigentliche Installation der neuen Anlage auch Kosten für Wartungsarbeiten in den nächsten fünf Jahren sowie Lizenzgebühren. Die Mittel sind im aktuellen Haushaltsentwurf bereits eingeplant.

Planungsleistungen für neuen Radweg vom Stadion bis nach Haubitz vergeben

Auf der ehemaligen Kohlebahntrasse führt aktuell ein Radweg von der Witznitzer Werkstraße bis an unser Rudolf-Harbig-Stadion auf Höhe der Liebes-Kirsch-Allee. Entsprechend der Radverkehrskonzeption, die bereits im Jahr 2017 einstimmig von unserem Stadtrat beschlossen worden ist, soll dieser nun entlang der ehemaligen Trasse der Kohlebahn bis zum Wohngebiet „Grüne Harfe“ auf einer Gesamtlänge von 1.270 Metern verlängert werden. In einem zweiten Teilstück erfolgt dann die Fortführung dieser Verbindung, vorbei am Wasserwerk Kesselhain bis in unseren Ortsteil Haubitz mit einer Streckenlänge von 1.600 Metern.

Für beide neu zu bauenden Teilstücke vergab unser Stadtrat in seiner Sondersitzung am Donnerstag, dem 1. April nun die Aufträge für die entsprechenden Planungsleistungen. Diese sind notwendig, um Fördermittel für beide Projektteile beantragen zu können, die aktuell bis zu einer Höhe von 90 Prozent durch den Freistaat Sachsen gewährt werden. Die Mittel sind im Entwurf unseres neuen Haushaltsplanes eingestellt und wurden als Vorgriff auf diesen freigegeben. Darin enthalten sind unter anderem die Leistungen für die Verkehrsplanung, die Erstellung eines landschaftspflegerischen Begleitplanes und der Baugrunduntersuchung.

Die Kosten für die Planungen des ersten Teilstücks vom Stadion bis zur „Grünen Harfe“ belaufen sich für die ersten vier Leistungsphasen auf 81.000 Euro, für die analogen Planungsleistungen des zweiten Teils von der „Grünen Harfe“ bis Haubitz sind 91.000 Euro vorgesehen. Mit dem neuen Radweg verbessert sich die Anbindung der Stadt Borna an das überregionale Radwegenetz deutlich sowie auch die Erreichbarkeit beispielsweise des Hainer Sees.



Ihre Verwaltung ist für Sie da

Hier bieten wir Ihnen einen Überblick Ihrer Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu den unterschiedlichsten Themenbereichen:

ANSPRECHPARTNER



Wünschen Sie Kontakt zu Oberbürgermeisterin Simone Luedtke oder Bürgermeister Karsten Richter? Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Oberbürgermeisterin und des Bürgermeisters:

☎ 03433 873-112 oder 873-181

Für Organisatorisches wenden Sie sich bitte an den Fachdienst 12 – Allgemeine Verwaltung:

☎ 03433 873-121 oder 873-170

Für alle Angelegenheiten rund um das Meldewesen – zum Beispiel die Beantragung von Personalausweisen oder Reisepässen sind die Mitarbeiterinnen unserer Pass- und Meldestelle für Sie erreichbar:

☎ 03433 873-124 oder 873-126

Zur Beantragung von Urkunden, für Eheschließungen, für Geburtsurkunden, Kirchnaustitte und Sterbefälle nehmen Sie bitte Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Standesamtes auf:

☎ 03433 873-135 oder 873-136 oder 873-137

Die Mitarbeiter unseres Fachdienstes 11 – Finanzverwaltung sind für Ihre Anfragen zu den Themen Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer, Mahnung und Vollstreckung sowie die Stadtkasse für Sie erreichbar unter:

☎ 03433 873-191 oder 873-160

Für alle Anfragen zu städtischen Veranstaltungen und unseren Kulturhäusern melden Sie sich bitte in unserem Stadtkulturhaus:

☎ 03433 209760

Unsere Mediothek Borna erreichen Sie unter:

☎ 03433 201922

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Museums kontaktieren Sie bitte unter:

☎ 03433 278630

Das Stadtarchiv erreichen Sie wie gewohnt unter:

☎ 03433 200283

Für alle Fragen rund um unsere Kindertagesstätten und Kinder-Betreuungsplätze, Horte sowie Sportanlagen kontaktieren Sie bitte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Fachdienstes 22 – Jugend/Schule/Sport/Kita/Soziales:

☎ 03433 873-261

Für die Bereiche öffentliche Ordnung und Sicherheit, Straßenverkehr, Gewerbeangelegenheiten, Brandschutz, Feuerwehr und unser Fundbüro rufen Sie bitte bei unserem Fachdienst 23 – Ordnungsangelegenheiten an:

☎ 03433 873-211

Zu Angelegenheiten der Bauverwaltung, wie zum Beispiel Bauanträge, Bausicherheit, Bauordnung und Bauleitplanung sowie unsere Stadtentwicklung, melden Sie sich bitte bei unserem Fachdienst 31 – Bauordnung/Bauplanung und Stadtentwicklung:

☎ 03433 873-200

Unser Fachdienst 32 – Tiefbau/Wirtschaftshof für alle Fragen rund um den Straßenbau, Spielplätze, Grünanlagen und Gewässer ist erreichbar unter:

☎ 03433 873-253

Für alle Themen zu städtischen Liegenschaften, Garagen, Gebäuden, Verpachtungen, Kleingärten und rund um den Hochbau kontaktieren Sie bitte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Fachdienstes 41 – Gebäude und Liegenschaftsmanagement:

☎ 03433 873-237

Viele weitere Informationen, die E-Mail-Adressen und alle Ansprechpartner sowie tagesaktuelle Neuigkeiten rund um unsere Stadt Borna finden Sie unter:

www.borna.de



Wohnen im Alter

Entscheidungen deutscher Gerichte zum Thema Senioren und Immobilie

Wir leben in einer alternden Gesellschaft. Immer öfter stellt sich die Frage, ob und unter welchen Umständen Senioren weiter in ihrer Immobilie wohnen können, wenn sie betreut werden müssen bzw. wenn Umbauten nötig werden, die auch den Bereich des Gemeinschaftseigentums betreffen. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat für seine Extra-Ausgabe einige solcher Fälle gesammelt.

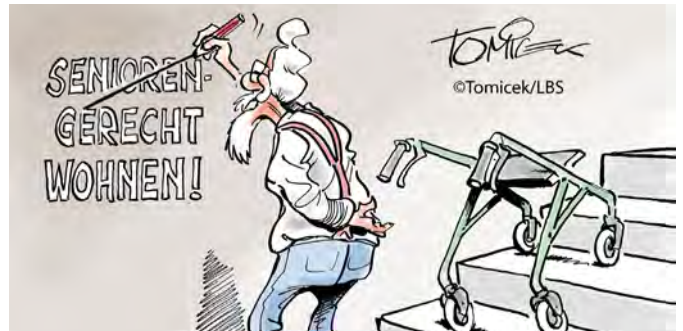
Urteile im Detail

Wie ist eigentlich eine Senioren-WG zu bewerten, die sich in einer größeren Eigentumswohnung eingemietet hat und dort von einer ständig anwesenden Pflegekraft betreut wird? Das musste das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg (Aktenzeichen 73 C 64/18) entscheiden. Die übrigen Eigentümer forderten eine Unterlassung, denn es handle sich hier um eine Nutzung der Immobilie als kommerzielles Altenheim. Doch dem schloss der zuständige Richter nicht an. Er ging von einer Wohnnutzung aus, denn die WG weise keinen kommerziellen Pflegeheimcharakter auf.

Die Nachbarschaft zu einem Alten- und Pflegeheim begründet keinen Entschädigungsanspruch. Anwohner hatten sich an den Geräuschen der Heimbewohner gestört und auch daran, dass diese direkt in ihren Garten blicken konnten. Auch der Lieferverkehr war ihnen ein Dorn im Auge. Das Oberlandesgericht Karlsruhe (Aktenzeichen 14 U 43/06) betonte, es handle sich erstens nicht um eine wesentliche Störung und zweitens sei es ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen, pflegebedürftigen Menschen ein möglichst unbeschränktes Leben zu ermöglichen.

Eine Tochter hatte ihren kranken Vater in dessen Mietwohnung aufopferungsvoll betreut. Nachdem der Mann gestorben war, wollte sie in dessen fast 50 Jahre bestehendes Mietverhältnis eintreten. Doch der Eigentümer wies darauf hin, dass kein gemeinsamer Haushalt geführt worden sei, der eventuell einen solchen Anspruch begründen könne. Das Amtsgericht München (Aktenzeichen 452 C 17000/17) schloss sich dieser Rechtsmeinung an. Zwar habe die Frau immer wieder in der Wohnung des Vaters übernachtet, aber ihre eigene Wohnung trotzdem nicht aufgegeben.

Immer wieder spielt es vor Gericht eine Rolle, ob älteren und psychisch oder physisch stark belasteten Mieterinnen und Mietern ein Auszug zuzumuten ist. Das Landgericht Limburg (Aktenzeichen 7 T 116/20) entschied, dass alleine die latente Suizidgefahr eines 70-Jährigen nicht ausreiche, um eine Zwangsvollstreckung



auf Räumung vorläufig einzustellen. Es habe eine ausreichend lange Vorbereitungszeit gegeben, um sich (auch mit ärztlicher Betreuung) auf diese gewiss schwierige Lage einzustellen.

Im Falle einer pflegebedürftigen 87-jährigen Mieterin ließ das Amtsgericht Nürnberg (Aktenzeichen 244 C 7495/18) eine Eigenbedarfskündigung und die damit verbundene Räumung der Wohnung nicht gelten. Die betagte Frau lebe seit über einem halben Jahrhundert in der Immobilie und sei in der Nachbarschaft tief verwurzelt. Zudem leide sie an einer Angststörung. In der Gesamtschau müsse man von einer unzumutbaren Härte ausgehen.

Menschen im höheren Alter sind häufig auf die Unterstützung von Familienmitgliedern und auf die professionelle Hilfe eines Pflegedienstes angewiesen. Doch diese Personen müssen auch die Möglichkeit haben, mit Hilfe eines eigenen Schlüssels in die Wohnung zu gelangen, ohne stets die Betreuten um die Türöffnung bitten zu müssen. Ein Vermieter verweigerte allerdings die Übergabe eines zusätzlichen Schlüssels für den Pflegedienst. Das Amtsgericht Gelsenkirchen (Aktenzeichen 210 C 147/13) stellte sich auf die Seite der Mieterin und ordnete die Aushändigung des Schlüssels an.

Wenn ein Handwerker eine Wohnung betreten muss, dann sind auch das Alter der Mieterin sowie deren Ängste und Befürchtungen kein Grund dafür, darauf zu verzichten. Eine 92-jährige Frau wurde vom Amtsgericht München (Aktenzeichen 418 C 18466/18) dazu verurteilt, Handwerkern für Vorarbeiten zu einem Fensteraustausch den Zutritt zu gewähren. Zumal deswegen, weil sie im Vorfeld selbst die undichten Fenster gerügt hatte.

Ein Aufzug kann nicht ohne weiteres stillgelegt werden, wenn er zum Zeitpunkt des Mietvertrages bereits vorhanden und damit Bestandteil der Mietsache war. Eine 82-Jährige, die im vierten Stock des Hauses wohnte, wollte sich nicht damit abfinden, dass ihr plötzlich kein Lift mehr zur Verfügung stand. So sah es auch das Amtsgericht München (Aktenzeichen 425 C 11160/15) und wies den Eigentümer darauf hin, dass er den vom TÜV wegen einer fehlenden Notrufeinrichtung gesperrten Aufzug wieder instandsetzen müsse.

Quelle: lbs.de

Kanzlei Flechsig
Recht & Steuern

§

■ **Tommy Flechsig**
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Steuerrecht

■ **Ramona Hendel**
Steuerberaterin (im Anstellungsverhältnis)

Grimmaer Str. 32 | 04552 Borna | Telefon: 03433 905703
Telefax: 03433 905704 | E-Mail: info@ra-flechsig.de

Annett Teichmann

RECHTSANWÄLTIN / FACHANWÄLTIN FÜR MIET- & WEG-RECHT

Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118
E-Mail info@ra-teichmann.de | Internet www.ra-teichmann.de

BSJ

Bornaer Stadtjournal online

Endlich noch viel mehr und aktuellere Informationen über Borna

Alle 14 Tage informiert das Bornaer Stadtjournal über die wichtigen Ereignisse in unserer Stadt.

Wer wissen will, was los ist in seiner Heimatstadt, der liest das BSJ – die meistgelesene Zeitschrift unserer Stadt.

Natürlich können wir dabei nicht alles, was in unserer Stadt passiert, abbilden. Deswegen gibt es bei Facebook jetzt auch eine online Ausgabe des Bornaer Stadtjournal.

Neben vielen aktuellen Informationen haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, über die Kommentarfunktion direkt mit uns und anderen Bornaerinnen und Bornaern in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Die Stadtreporter

Bürgersprechstunde mit Landrat Henry Graichen



Landrat Henry Graichen war erneut zu Gast zur Online-Bürgersprechstunde und informiert zur Corona-Lage. Thematisiert werden die Verordnung, die Situation in den Krankenhäusern, Testzentren sowie weitere Themen, die den Landkreis beschäftigen.

Die nächste Sprechstunde mit Landrat Henry Graichen findet am 27.05. 16.00 Uhr statt.

Sie haben eine Frage an unseren Landrat? Stellen Sie diese an buergerdialog@muldental.tv

Das ganze Video sehen Sie auf www.facebook.com/BSJonline
Scannen Sie einfach den QR-Code



nano *lifelines*

Fingerprint - Schmuck

Eine individuelle Erinnerung

Die Erinnerung an den besten Freund, die Familie, ein tolles Ereignis oder andere schöne Dinge möchte man nicht vergessen.

Verewigen Sie Ihre Erinnerungen auf zeitlosen Schmuckstücken.

Gerne beraten wir Sie dazu.

Haus Meinel
GEORGE Bestattungen GmbH & Co. KG
Grimmaer Str. 32 | 04552 Borna
Tel.: 03433 24 58 708 | Fax: 03433 24 58 709
info@george-bestattungen.de
www.george-bestattungen.de

Böhlen · Borna · Groitzsch · Kitzscher · Pegau



Bestattungen & Vorsorge

Zentralruf (Tag & Nacht) 034206 - 7 83 19

Mehr Schutz und Lebensqualität bei Hämophilie A

Rund 4.000 Betroffene in Deutschland leben mit Hämophilie A

Rund 4.000 Menschen in Deutschland leiden an Hämophilie A, umgangssprachlich Bluterkrankheit genannt. Bei Betroffenen gerinnt das Blut nicht wie bei gesunden Menschen. Dadurch sind sie gefährdet, bei inneren oder äußeren Verletzungen viel Blut zu verlieren und eventuell Schäden an Gelenken davonzutragen, die ihre Beweglichkeit einschränken. Von dieser angeborenen Erkrankung sind fast nur Männer betroffen. Einer von ihnen ist Rainer Stähler. Als bei ihm die Erkrankung Mitte der 1960er-Jahre festgestellt wurde, waren die Aussichten für Menschen mit Hämophilie gering: „Man gab mir eine Lebenserwartung von 16 Jahren“, erzählt er. Heute genießt der Rheinhesse sein Leben mit der Familie, auch dank verbesserter Therapien.

Vom Rollstuhl zur Goldmedaille

„Mit sechs blieb mir nur der Rollstuhl, weil meine Gelenke so stark geschädigt waren“, erinnert sich Stähler. „Die anderen Kinder durften herumtoben und spielen, während ich nur zusehen konnte.“ Den Wandel bringt schließlich eine Therapie, bei der ihm der fehlende Gerinnungsfaktor verabreicht wird. Zwar muss er mehrmals wöchentlich in die Vene gespritzt werden, doch Rainer Stähler erkämpft sich so ein normales Leben: Er verlässt den Rollstuhl und beginnt zu schwimmen. 1986 und 1990 gewinnt er die Goldmedaille bei den Weltmeisterschaften der Behinderten. Welche Sportarten bei Hämophilie empfohlen werden und was man über die Erkrankung wissen sollte, verrät das Verbraucherportal Ratgeberzentrale unter <http://www.rgz24.de/bluterkrankheit>.



Von der angeborenen Erkrankung sind fast nur Männer betroffen. (Foto: djd/3K Agentur für Kommunikation/Getty Images/shapecharge)



Flexibilität und Schutz dank verbesserter Therapieoptionen

Seitdem gab es Verbesserungen in der Behandlung über den Ersatz des fehlenden Gerinnungsfaktors hinaus. Stählers jetziges Medikament bringt nicht nur die Erkrankung gut unter Kontrolle, sondern ver-

hilft ihm auch zu mehr Freiheiten,

denn: Das Präparat wird viel seltener gespritzt, weil es länger und beständiger wirkt. „Ich hatte seit vier Jahren keine Blutung mehr“, freut sich der 55-Jährige. Auch die Gelenke können so vor weiteren Schädigungen noch besser geschützt werden. Heute ist Stähler Vater von drei Kindern. Was rät er Eltern von Kindern, die

mit Hämophilie A geboren werden? „Nicht verzweifeln, sondern positiv und mutig mit der Erkrankung umgehen. Es gibt Medikamente, die wirksam vor Blutungen schützen können und seltener anzuwenden sind.“ Es sei zudem wichtig, regelmäßig mit dem behandelnden Zentrum über Weiterentwicklungen in der Therapie zu sprechen, meint Rainer Stähler und fährt fort: „Kinder mit Hämophilie haben heute völlig andere Möglichkeiten als ich damals und können ein (fast) normales Leben führen.“

djd

(Foto links: djd/3K Agentur für Kommunikation/Getty Images/FluxFactory)

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Sanitätshaus Fachgeschäft

W.-Külz-Str. 6-8 · Borna

Aktionsprodukt

MAI 2021

Angebot ist freibleibend.
Gültig nur im Aktionszeitraum,
so lange der Vorrat reicht.

Aktionspreis:

4,00 €

Gesundheitsstrümpfe,
gut für Diabetiker (je Paar)

@rmcstolze · www.rmcstolze.de

Eine Bühne für die Pflege

Mitmachen: 2021 werden wieder Deutschlands beliebteste Pflegeprofis gesucht

Sie üben einen hochanspruchsvollen Beruf aus, tragen viel Verantwortung und gehen dabei nicht selten an ihre körperlichen und emotionalen Grenzen. Mehr als 1,2 Millionen Pflegefachkräfte hierzulande wechseln täglich Verbände, verabreichen Medikamente und spenden Trost und Zuspruch. Dafür verdienen sie neben verbesserten Arbeitsbedingungen und einer fairen Bezahlung auch mehr Wertschätzung seitens der Gesellschaft. Dieses Thema ist gerade in Pandemiezeiten aktueller denn je.

Jeder darf seinen Favoriten vorschlagen

Um Pflegerinnen und Pflegern eine öffentliche Bühne zu geben, wurde bereits 2017 vom Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV) der bundesweite Wettbewerb „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“ ins Leben gerufen. Er wird alle zwei Jahre ausgetragen – und nun ist es wieder so weit. In der Nominierungsphase vom 1. März bis 30. April konnte jeder über das Formular auf www.deutschlands-pflegeprofis.de seinen Favoriten vorschlagen. Infrage kamen sowohl Einzelpersonen als auch ganze Pflgeteams sowie Auszubildende, die in Pflegeeinrichtungen oder in der ambulanten Pflege arbeiten.

Persönliche Geschichten sind gefragt

Die persönlichen Geschichten sind gefragt: Warum verdient gerade dieser Pflegeprofi eine Würdigung? Was haben andere mit ihr oder ihm erlebt? Worin ist er oder sie besonders engagiert? Das erste Online-Voting findet vom 3. bis 31. Mai statt. Die Ge-



Rückblick: Hier freut sich die Gewinnerin des Wettbewerbs 2019 in den Armen ihres Teams über ihre Auszeichnung. (Foto: djd/www.pkv.de)

winner und Gewinnerinnen in den 16 Bundesländern werden im Sommer 2021 gekürt. Im November werden aus allen Landesiegern – erneut per bundesweiter Online-Abstimmung – die Bundessieger ermittelt, die im Dezember in Berlin ausgezeichnet werden.

djd



Testen Sie unsere Elektro-Mobile!
Zu attraktiven Sonderpreisen erhältlich.

**Gewerbegebiet Eula West 3,
04552 Borna / Eula / Tel.: 03433 2090400**



Sanitätshaus Helmut Haas GmbH

Rudolf-Virchow-Straße 4 • 04552 Borna
Tel.: 03433 27480 • E-Mail: borna@haas-hilft.de

News zu den Öffnungszeiten unserer Filialen immer unter:

www.haas-hilft.de

Mit Kindern raus in den Wald

Vier Tipps für einen gemeinsamen Ausflug von kleinen und großen Entdeckern

Im Wald ist immer eine Menge los. Man sieht hier nicht nur Gassigeher, Jogger und Radfahrer, sondern je nach Tages- und Jahreszeit auch die verschiedensten Tiere und Pflanzen. Der Wald ist zudem ein Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker, die voller Begeisterung die liebens- und somit schützenswerten Eigenschaften der Natur kennenlernen. Was Eltern und Kinder dort erkunden können, zeigt ein Poster, das kostenlos unter www.pefc.de/waldposter bestellt oder runtergeladen werden kann. PEFC ist die größte deutsche Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

Vier Tipps für einen Ausflug mit Kindern in den Wald



1. Entdeckerfreuden

Bücher oder Apps eignen sich zur Bestimmung von Pflanzen, Pilzen und Tieren – mit Lupe und Fernglas wird das Entdecken besonders spannend. Vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (www.bmel.de) gibt es mit der „Waldfibel“ eine App für Smartphones. Bei einem interaktiven Spaziergang können Baumarten bestimmt oder im Waldquiz das Wissen getestet werden.

2. Ort für Abenteuer und Kindergeburtstage

Der Wald kann an Böschungen ein Klettergarten sein, man kann in ihm einen Hindernislauf veranstalten, auf einem stabil liegenden Baumstamm das Balancieren üben und aus biegsamen Ruten einen Flitzbogen bauen. Geeignet sind etwa Esche, Ahorn und Haselnuss. Sofern es die Corona-Regeln erlauben, dürfen Kinder auf öffentlichen Waldplätzen auch Geburtstag mit Freunden feiern.



3. „Waldmemory“ spielen

Beim „Waldmemory“ wird auf dem Waldboden eine Picknickdecke ausgebreitet, auf der die Erwachsenen einige im Wald gesammelte Gegenstände auslegen. Dies können Fichtenzapfen, Eicheln, Bucheckern, Steine oder Blätter verschiedener Bäume sein. Die Gegenstände werden zusammen mit den Kindern betrachtet und namentlich bestimmt. Nachdem sich die Kinder die Dinge eingeprägt haben, dürfen sie in fünf Minuten möglichst viele der Sachen im Wald sammeln. Danach werden die Funde präsentiert. Wer am meisten Elemente gefunden hat, gewinnt.

4. Haselnüsse sammeln und daraus Brotaufstrich mixen

Eltern und Kinder können im Wald Haselnüsse sammeln und daraus einen Brotaufstrich mixen. Dazu braucht man: 100 g Butter, 100 g Haselnusskerne, je 1 EL dunkles Kakaopulver, Honig und Zucker, 1 P. Vanillezucker. Nussknacker, Handmühle oder Elektromixer zum Mahlen der Nüsse, Kochtopf und -löffel, 1 sauberes Marmeladenglas. Nüsse knacken, fein mahlen. Zutaten in Topf geben, auf kleiner Flamme erhitzen, bis sie miteinander verschmelzen. Warme Creme ins Glas füllen und es verschließen. Im Kühlschrank ca. 2 Wochen haltbar (Quelle: Frank u. Katrin Hecker: Naturführer für Kinder: Bäume und Sträucher, Verlag Eugen Ulmer 2019).

djd (Foto: djd/PEFC/Ute Kaiser)



SACHSEN KREMPelt DIE #ÄRMELHOCH FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Je mehr Menschen durch eine Impfung immun sind, desto weniger kann sich das Virus ausbreiten. Mit steigenden Impfstoffmengen wird der Kreis der Impfberechtigten deshalb kontinuierlich erweitert. Informieren Sie sich, wann auch Sie sich impfen lassen können:

coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html



Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen. Gehen Sie impfen!

Impftermine unter: sachsen.impfterminvergabe.de oder **0800 089 9089**

Zusammen gegen Corona | STÄNDIGER BEIRAT FÜR HINWISSE UND GEWISSHEITEN ZUM CORONAVIRUS | SACHSEN | Deutsches Rotes Kreuz | ROBERT KOCH INSTITUT | BZgA



Rezept: Spargel-Kartoffel-Auflauf mit Schinken

Den Klassiker Spargel mit Kartoffeln und Schinken gibt es in diesem Rezept mal als leckeren Auflauf



Zutaten: 350g weißer Spargel, 400g grüner Spargel, 750g Kartoffeln, 3 EL Speiseöl, Puderzucker, Salz, frisch gemahlener Pfeffer, 100g geräucherter Schinken, 100g Cocktailtomaten | **Crème-fraîche-Mischung:** 1 Zweig gehackter Salbei, 300g Dr. Oetker Crème fraîche Classic, 50g geriebener Gouda, Salz, frisch gemahlener Pfeffer | **Außerdem:** 100g geriebener Gouda

Zubereitung:

- Gemüse vorbereiten:** Weißen Spargel komplett schälen, grünen Spargel nur im unteren Drittel schälen. Anschließend in etwa 3 cm lange Stücke schneiden. Kartoffeln schälen und in dünne Scheiben schneiden. Den Backofen vorheizen. (Ober-/Unterhitze etwa 180 °C, Heißluft etwa 160 °C)
- Gemüse garen:** Öl in einem großen Topf erhitzen. Kartoffelscheiben und weißen Spargel darin 2 Min. dünsten, mit etwas Puderzucker bestreuen und gelegentlich umrühren. Grünen Spargel dazugeben, weitere 15 Min. dünsten. Gemüse mit Salz & Pfeffer würzen.
- Crème-fraîche-Mischung zubereiten:** Crème fraîche mit 50g Gouda sowie gehacktem Salbei verrühren und unter das Gemüse geben, nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken. Spargel-Kartoffel-Mischung in eine Auflaufform (Inhalt etwa 2,5 l) geben.
- Spargel-Kartoffel-Auflauf garen:** Schinken in Streifen schneiden. Tomaten waschen und halbieren. Schinken und Tomaten auf dem Gemüse verteilen, Tomaten mit etwas Salz betreuen. Restlichen Gouda darüber verteilen. Die Form auf dem Rost in den Backofen schieben. (Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 30 Min.)

Quelle: Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Jubilieren.

30 Jahre
Küchen Diekmann.

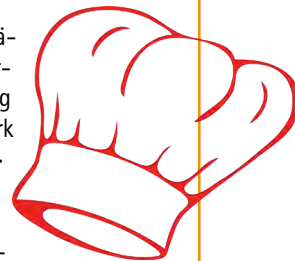
www.kueche-leipzig.de



Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

Jetzt noch was Süßes hinterher: Käsekuchen mit Erdbeeren

Zutaten Mürbeteig: 1 Backm. Dr. Oetker Käsekuchen, 100 g weiche Butter oder Margarine, 1 Ei (Größe M) | **Quarkmasse:** 150 g Butter, 3 Eier (Größe M), 500 g Speisequark (Magerstufe), 300 g Joghurt | **Erdbeer-Belag:** 500 g Erdbeeren, 75 g Puderzucker, 3 EL Zitronensaft, 1 EL gehackte Minze, Apfelsaft oder Weißwein, 1 Pck. Dr. Oetker Tortenguss rot, 2 gestr. EL Zucker



Zubereitung

- Vorbereiten:** Springform fetten. Backofen vorheizen. (Ober-/Unterhitze etwa 180 °C, Heißluft etwa 160 °C)
- Mürbeteig zubereiten:** Backmischung für den Teig in eine Rührschüssel geben, Butter oder Margarine und Ei hinzufügen. Alles mit einem Mixer auf niedrigster Stufe zu Streuseln verarbeiten. 2/3 der Streusel mit Hilfe eines Esslöffels auf dem Boden der Springform verteilen und zu einem Boden andrücken. Übrige Streusel zu einem glatten Teig verkneten und auf leicht bemehlter Arbeitsfläche zu einer Rolle formen. Teigrolle als Rand auf den Teigboden legen und so an die Form drücken, dass ein 2 cm hoher Rand entsteht.
- Quarkmasse zubereiten:** Butter zerlassen. Mischung für den Belag (liegt der Backmischung bei) in eine Rührschüssel geben. Eier, Quark & Joghurt hinzufügen. Alles mit dem Mixer auf niedrigster Stufe zu einer glatten Masse verrühren. Zerlassene Butter auf niedrigster Stufe unterrühren. Die Masse in die Form geben und glatt streichen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben. (Einschub: unteres Drittel, Backzeit: etwa 55 Min.)
- Kuchen in der Form erkalten lassen. Erst dann den Kuchen mit Hilfe eines Messers aus der Form lösen.
- Erdbeer-Belag zubereiten:** Erdbeeren waschen, putzen, halbieren oder in Scheiben schneiden, mit Puderzucker, Zitronensaft und Minze vorsichtig mischen und etwa 1 Std. durchziehen lassen. Kuchen auf eine Tortenplatte legen, Tortenring darum stellen. Dann die Erdbeeren auf ein Sieb geben, Saft dabei auffangen. Erdbeeren auf dem abgekühlten Käsekuchen verteilen. Erdbeersaft evtl. mit Apfelsaft oder Wein auf 250 ml auffüllen. Aus Tortenguss, Zucker und der abgemessenen Flüssigkeit nach Packungsanleitung einen Guss zubereiten, auf die Erdbeeren geben und erkalten lassen. Dann den Tortenring lösen und entfernen. Quelle: Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG



Von der ehemaligen PGH zu 30 Jahren AMB

AMB Automobile Borna GmbH feiert 30-jähriges Firmenjubiläum



Ehemals aus der 1958 gegründeten „Produktionsgenossenschaft des Kfz-Handwerks Borna“ (PGH) hervorgegangen, wurde am 25. März 1991 die AMB Automobile Borna GmbH gegründet. Im Jahr 2021 können die rund 200 Mitarbeiter der Unternehmensgruppe mit Stolz auf 30 Jahre AMB zurückblicken.

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann in den 1960er Jahren. Damals entstand auf dem Gelände in der Geschwister-Scholl-Straße in Borna ein, für damalige Zeiten, sehr großzügiger Werkstattkomplex. Dort wurden viele der häufigsten Fahrzeugtypen der damaligen DDR, wie: Trabant, Wartburg, Moskwitsch, Skoda sowie Zweiradfahrzeuge der Typen MZ, Simson Moped und Jawa repariert. Bis Ende der 1980er Jahre war die PGH bereits damals auf insgesamt 175 Mit-

glieder gewachsen und gehörte zu einem der größten derartigen Betriebe in der Republik. Im Zuge der politischen Wende in der DDR im Jahr 1989 und den damit einhergehenden wirtschaftlichen Veränderungen musste sich die PGH Kfz-Instandsetzung Borna vollständig neu orientieren. Der heutige Erfolg der AMB Automobile Borna GmbH ist daher auch dem Engagement der damaligen Gesellschafter zu verdanken.

So kam es bereits während der Umwandlung der „PGH Kfz-Instandsetzung Borna“ in die „AMB Automobile Borna GmbH“ zur Unterzeichnung der Händler und Serviceverträge für die Marken Volkswagen und Audi. Später folgten noch Verträge für SEAT und Cupra.

Mit diesem wichtigen Schritt begann die fortwährende Um- und Neugestaltung des heute über 30.000 m² großen Firmensareals in Borna. Auch die Niederlassungen in Pegau und Böhlen ergänzten die Unternehmensgruppe genauso wie die AMB Fahrschule und die ESSO Tankstelle in Borna.

Heute im Jahr 2021 wird das Autohaus unter der Leitung der Geschäftsführer Steffen Jahn und Jens Strehlau geführt. „Auch wenn das Jahr 2021 aufgrund der Umstände einige Herausforderungen mit sich bringt, gibt es für uns Anlass zur Freude. Wir sind stolz auf 30 Jahre AMB zurückblicken zu können. Das gesamte Team

von AMB ist an dieser Erfolgsgeschichte beteiligt.“

so Steffen Jahn. Auch zukünftig möchten wir uns als zuverlässiger Partner rund ums Automobil im Landkreis Leipzig etablieren und unseren Kunden mit Kompetenz, Zuverlässigkeit und Vertrauen gegenüber stehen.

pm, AMB Automobile Borna GmbH



Das Betriebsgelände der PGH in den 1960er Jahren (unten) und den 1980 Jahren (oben)



Kindersitz muss genau passen

Für Kindersitze gibt es kein Einheitsmaß. Der Sitz muss passen, und zwar nicht nur ins Fahrzeug, sondern auch dem Kind. Deshalb sollte man sich vor dem Erwerb eines Kindersitzes schlau machen, worauf beim Kauf zu achten ist und wie man Fehler beim Anschnallen der Kleinen darin vermeidet. Und vor allem: Den Kindersitz möglichst beim Händler austesten! Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren oder bis zu 150cm Körpergröße müssen im Auto in einem speziellen Kindersitz untergebracht werden. So will es der Gesetzgeber. Denn ein solcher Sitz ist für die Sicherheit der Kleinen in Pkw und Kleinbussen unverzichtbar.

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) spricht nicht ohne Grund von „Todsünden“, wenn ein Kind ungesichert auf dem Schoß eines Erwachsenen sitzend, zwischen den Vordersitzen stehend, vor dem Beifahrersitz

stehend, auf dem Rücksitz liegend oder im Laderaum eines Kombis sitzend bzw. liegend mitgenommen wird. Denn eine solche Unterbringung im Auto kann sich bei einem Unfall als lebensgefährlich für das Kind erweisen.

Doch woran erkennt man einen guten Kindersitz? Die „Kinderrückhalteeinrichtung“ muss laut Gesetzgeber „den Anforderungen genügen und für das Kind geeignet“ sein. Was damit konkret gemeint ist, regeln auch in diesem Fall sogenannte ECE-Normen. Diese internationalen Standards bestimmen ebenfalls für Kindersitze technische Voraussetzungen, Sicherheitskriterien sowie die Prüfverfahren für die Zulassung.

Eine „Kinderrückhalteeinrichtung“ sollte man auch nie zu groß kaufen, in der berechtigten Erwartung, dass das Kind ja noch wächst und man so Geld sparen kann, raten Experten. Denn nur wenn das

Kind richtig in den Sitz passt, und dabei ist vor allem die Körpergröße ausschlaggebend, kann die Rückhalteeinrichtung ihrer Sicherungsaufgabe gerecht werden. Kinder mögen in Klamotten hineinwachsen, so die Fachleute, bei Kindersitzen verbieten sich solch „vorausschauende“ Entscheidungen.

mid/ak (Foto: Goslar Institut/ Huk Coburg/mid/ak)



Daheim gesund wohnen

Öko-Produkte fürs Haus auf einen Blick erkennen



Die Deutschen ernähren sich immer umweltbewusster. Für einen gesunden Körper spielt aber nicht nur die Ernährung eine Rolle, sondern auch das Umfeld. Umso wichtiger ist daher den Menschen ein wohngesundes Zuhause. Wer neu baut oder renoviert, legt immer stärker Wert darauf, dass im Zuge der Nachhaltigkeit ökologische Baustoffe zum Einsatz kommen. Gleichzeitig sollen diese aber den Geldbeutel nicht zu sehr belasten. Hilfestellung geben Öko-Siegel wie der EMICODE, der lösemittelfreie und gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe prüft und auszeichnet. Diese sind aber nicht teurer als herkömmliche Artikel, da sie bereits den Standard darstellen.

Menschen verbringen rund 90 Prozent ihres Lebens in geschlossenen Räumen, wo Bodenbeläge neben Wand und Decke die größte Fläche darstellen. Lufthygiene ist daher ein bedeutendes Kriterium, um sich munter und wohl zu fühlen. 73 Prozent der Deutschen wünschen sich ein wohngesundes Zuhause, fanden die Marktforscher von YouGov für den Großhändler MEGA eG in einer Umfrage heraus. Mit 62 Prozent sind fast zwei Drittel der Deutschen laut YouGov deshalb auch dazu bereit, für gesundheitlich unbedenkliche Böden mehr Geld auszugeben.

Ein hilfreicher Indikator sind hierfür entsprechende Gesundheits- und Umweltsiegel. Allerdings sind diese laut YouGov-Umfrage bisher nur für jeden Dritten beim Kauf von Produkten für das Bauen und Renovieren entscheidend. Gerade Öko-Label wie zum Beispiel das EMICODE-EC1-Siegel zeigen aber an, welche Baustoffe und -produkte für die Gesundheit am verträglichsten und damit sauber sind. Der Clou: Für Kleb- und Verlegetwerkstoffe, die das EC1-Label auf der Verpackung tragen, muss man keineswegs tiefer in die Tasche greifen. Da der EMICODE auf dem Markt bereits den Standard darstellt, sind mit ihm ausgezeichnete Baustoffe nicht teurer als herkömmliche Produkte.

Seit über 20 Jahren prüft der EMICODE nachhaltige sowie umwelt- und gesundheitsverträgliche Baustoffe und zertifiziert sie mit dem EC1-Siegel. Unabhängige Fachlabore sichern mittels regelmäßiger Stichprobenkontrollen die Qualität. Wer bei der Produktwahl auf das richtige Siegel achtet, atmet unbelastete Raumluft ein, schützt seine Gesundheit und schont gleichzeitig auch noch die Umwelt. Und das alles, ohne dafür deswegen einen höheren Preis bezahlen zu müssen.

► Weitere Informationen unter www.emicode.com online

bau-pr (Fotos: @Dean Drobot/123rf.com / GEV)



WIR SUCHEN:

- ACKERLAND
- BAULAND
- IMMOBILIEN

Zusage zum Kauf innerhalb
14 Tage. Kein Maklervertrag.

ImmokitZ GmbH
Lindhardt 5
04567 Kitzscher

ImmokitZ

☎ **03433/ 77777-0**
office@immokitZ.de
www.immokitZ.de

Mama und Papa haben sich entschieden!

Wir bauen ein
Town & Country HAUS

Deutschlands meistgekauftes Markenhaus!

Jetzt informieren: 034341 43122
Bellmann Immobilien GmbH & Co. KG Town & Country Lizenz-Partner
www.bellmann-immobilien.de

MHS MASSIV HAUS SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

GARANT IMMOBILIEN

40 JAHRE GARANT IMMOBILIEN

Qualifizierte Beratung und Betreuung, von der Bewertung bis zum Verkauf.

OB SIE EIN HAUS, EINE WOHNUNG ODER EIN GRUNDSTÜCK VERKAUFEN WOLLEN – WIR SIND AN IHRER SEITE.

Telefon 0341 / 58 31 19 00

www.garant-immo.de

Klare Verhältnisse im Feuchtbiotop

Gartenteich: Mit der richtigen Teichtechnik für eine gute Wasserqualität sorgen

Ein sorgsam angelegter Teich ist ein anziehender Blickpunkt in jedem Garten und eine Wohlfühlzone für die Besitzer. Mit einer Sitzzecke in Teichnähe kann man beim sanften Plätschern eines Wasserspiels herrlich entspannen. Gleichzeitig gibt das Feuchtbiotop zahlreichen Tieren wie Insekten, Fröschen oder Fischen Lebensraum. So richtig genießen lässt sich das Naturparadies aber nur mit klarem, sauberem Wasser.

Filter reinigt Wasser biologisch und mechanisch

Doch oft nehmen Schwebelagen überhand und sorgen für eine grünliche Wassertrübung. Verantwortlich dafür ist meist ein Nährstoffüberschuss, insbesondere Phosphat, das zum Beispiel durch Rasendünger oder Fischfutter eingetragen wird. Um das zu vermeiden, sollte man bereits beim Anlegen des Teichs auf ein gut aufeinander abgestimmtes Pumpen- und Filtersystem achten.

Wichtig bei der Wahl der Pumpe ist es, dass auch größere Schmutzpartikel ohne Probleme hindurchbefördert werden können. Zudem ist sie bestenfalls so leise wie möglich und garantiert einen zuverlässigen Betrieb. Gartenbesitzer sollten die Pumpe an der tiefsten Stelle des Teichs einsetzen. Das Gerät bewegt das Wasser, pumpt es durch den Filter und sorgt somit für eine ausreichende Sauerstoffzufuhr.



Der Teichfilter reinigt das durchlaufende Wasser sowohl mechanisch als auch biologisch. Beides ist für ein gesundes Ökosystem und für dauerhaft klares Wasser essenziell. Besonders leicht in Betrieb zu nehmen sind Durchlauffilter wie der Loop pro von Eheim, den Hobbygärtner bequem am Rand des Teichs installieren können. Ein wesentlicher Vorteil dieses Geräts ist, dass er mit einem Vorfilter sowie einem zusätzlichen UVC-Klärer ausgestattet ist.

Unterwasserpflanzen fürs biologische Gleichgewicht

Der Vorfilter fängt groben Schmutz schon ab, bevor das Wasser durch die weiteren separaten Filterkammern fließt. Der UVC-Klärer wiederum sorgt dafür, dass auch feinste Schwebelagen vernichtet und Bakterien sowie Keime abgetötet werden. Neben dem Pumpen- und Filtersystem trägt eine ausgewogene Bepflanzung zum biologischen Gleichgewicht des Teichs bei. Unterwasserpflanzen wie Froschlöffel, Blumenbinse oder verschiedene Rohrkolbenarten eignen sich gut für die Selbstreinigung des Wassers. Unter www.eheim-teich.de finden Gartenbesitzer Tipps zur Teichpflege. Generell gilt dabei: Abgestorbene Pflanzenteile, Algen und Schlamm regelmäßig entfernen, zu üppig wachsende Pflanzen zurückschneiden und im Sommer die Wassertemperatur überprüfen.

djd (Fotos: djd/Eheim/
white78 - stock.adobe.com)



eidner GmbH
HEIZUNG-SANITÄR-FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Bei uns gibt es einiges zu sehen!

Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen

AREA
SYSTEMMÖBEL



**PLANUNG
MONTAGE
SERVICE**

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Flurgarderoben
- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Badmöbel
- Einbauküchen
- Schlafzimmer
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

Ladenbau – Das GESCHÄFT mit AREA

AREA Systemmöbel ist Ihr Partner wenn es um modernstes Arbeiten geht. Vom Empfangstresen über Verkaufstische hin zu Ladentheken, AREA bietet Ihnen alles aus einer Hand.

- umfassende Kundenbetreuung
- optimale Ausnutzung Ihrer räumlichen Gegebenheiten
- detaillierte Erarbeitung von Einrichtungsvorschlägen
- komplette Einrichtung mit modernster Technik
- klar definierte Anlaufstellen

Mit AREA-Systemmöbel sind ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt. Wie auch immer Ihre Praxis oder Ihr Ladengeschäft geschnitten ist, AREA bietet für alle Situationen und Grundrisse eine optimale Lösung. AREA Systemmöbel

Lotter Metall Bauelemente: funktional, komfortabel, ästhetisch

Die sichere Stahltür, das komfortable Tor, der passgenaue Gartenzaun und der praktische Fahrradständer – erst die vielen kleinen Details machen ein Gebäude perfekt. Das breite Angebot an Bauelementen bei LOTTER Metall bietet Ihnen und dem Fachhandwerk durchdachte Lösungen für die Gestaltung von Eingang und Außenbereich.

Neben dem umfangreichen Angebot für Gewerbe und Industrie bietet LOTTER Metall, als einer der führenden Großhändler der Region, eine riesige Palette an Türen und Tore für private Bauherren. Der Schlüssel zur Kundenzufriedenheit ist der

lückenlose Service. Die Mitarbeiter beraten Sie bei der Auswahl und die Montagepartner kümmern sich um den Einbau und die Wartung.

Besuchen Sie die Bauelemente-Ausstellung am Stammsitz in Borna – Türen und Tore zum Anfassen und Ausprobieren. Die Türen genügen höchsten Ansprüchen an Wärmedämmung, Einbruchschutz und Design, und für Garagen und Einfahrten finden Sie garantiert das passende Tor. Auf Wunsch kommen die Türenspezialisten auch zu Ihnen, um vor Ort Problemlösungen zu besprechen.

red

In wenigen Schritten zur neuen Hörmann Haustür: schneller Haustürtausch vom Fachpartner



Haustürtausch an nur einem Tag.



Schlechte Wärmedämmung, unzureichende Einbruchssicherheit, mangelnder Komfort oder einfach nur eine unansehnliche Optik – für den Austausch einer alten Haustür spricht eine Reihe von Gründen. Ist die Entscheidung für eine neue Haustür gefallen, können sich die Hausbesitzer an einen Hörmann Fachpartner wenden, der an nur einem Tag die fachgerechte Montage der neuen Haustür sowie die umweltgerechte Entsorgung der alten Tür übernimmt.

Neben einer modernen Optik legen Bauherren und Modernisierer beim Haustürkauf oft viel Wert auf eine erhöhte Sicherheit, um das Einbruchrisiko zu minimieren. Eine große Auswahl an Farben, Oberflächen, Türmotiven, Glaselementen und Beschlägen ermöglicht eine Gestaltung nach individuellen Wünschen, passend zur Architektur des Hauses. Besonders elegant wirken raumhohe Haustüren und Türblätter mit verdeckt liegenden Bändern. Auch hinsichtlich der technischen Ausstattung haben Hausbesitzer die Qual

der Wahl. Komfortable Öffnungshilfen wie Handsender oder Funk-Fingerleser, automatische Türantriebe, absenkbare Bodendichtungen für eine bessere Wärmedämmung oder elektronische Türspione sind nur einige von vielen möglichen Extras.

Sauberer und schneller Haustürtausch
Professionelle Hilfe bei der Erneuerung der Haustür erhalten Hausbesitzer bei den Hörmann Fachpartnern. Das geschulte Fachpersonal berät bei der Auswahl, macht das Aufmaß vor Ort und kümmert sich um den fachgerechten Einbau der neuen Haustür sowie um die umweltgerechte Entsorgung der alten Tür. Ein Haustürtausch ist in aller Regel an knapp einem Tag erledigt.

Informationen und Beratung:
LOTTER Metall Bauelementeausstellung
www.lottermetall.de

Quelle/Fotos: Hörmann

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!



Besuchen Sie unsere
Bauelementeausstellung:

TÜREN | TORE
BAUELEMENTE
BÄDER | HAUSTECHNIK

Lassen Sie sich beraten
und inspirieren.

LOTTER METALL

Zedtlitzer Dreieck 1
04552 Borna / OT Zedtlitz
Herr Müller
Telefon: 03433 250-274
Telefax: 03433 250-279
f.mueller@lottermetall.de
www.lottermetall.de



Zukunftsmodell.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 e-tron¹.

Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q4 e-tron¹. Steigen Sie ein und erleben Sie smarte Dienstwagenmobilität, die elektrisiert. Kommen Sie an in einer neuen Realität: mit einem großzügigen Platzangebot und einem voll digitalen Bedien- und Anzeigekonzept, das Fortschritt unmittelbar erfahrbar und intuitiv bedienbar macht. Gehen Sie über die Realität hinaus: Mit einem optionalen Head-up-Display, das Ihnen die Vorzüge von Augmented Reality direkt vor Augen führt. Lassen Sie einfach los – und genießen Sie die Welt von morgen.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi Q4 35 e-tron*.

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 15,8 (NEFZ); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Effizienzklasse A+.

Komfortklimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe plus, Spurverlassenswarnung, Sportsitze vorn, Digitaler Radioempfang, LED-Scheinwerfer, Bluetooth, 19" LM Räder, uvm.

€ 335,- monatliche Leasingrate	Leistung:	125 kW (170 PS)	Effektiver Jahreszins:	3,31 %
	Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 39.796,-	Vertragslaufzeit:	48 Monate
	Leasing-Sonderzahlung:	€ 6.000,-*	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,31 %	48 monatliche Leasingraten à	€ 335,-
	*Diese Summe bekommen Sie vom Staat als Elektroprämie zurück		Gesamtbeitrag:	€ 22.320,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,8–15,8 (NEFZ); 19,9–17,0 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna, Tel.: 0 34 33 / 2 49-0, borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi